

Psyche online – E-Mental Health: Die digitale Gesundheitsversorgung nach Corona

Köln, September 2022. Zoom, Apps, Online-Beratung über Chatfunktion, Virtual Reality (VR) – der digitale Wandel hat durch die Corona-Pandemie rasant an Fahrt aufgenommen, auch in Bezug auf die digitale Gesundheitsversorgung. Nicht alle sind von dieser Entwicklung in Richtung Online-Behandlung und internetgestützten Interventionen (E-Mental Health) überzeugt.

»E-Mental Health« bezieht sich auf ein breites Spektrum an digitalen Ressourcen, Diensten oder Programmen, die über Online-, Mobilfunk- oder Telefonplattformen (also internetgestützte Interventionen) bereitgestellt werden und Menschen mit psychischen Erkrankungen Unterstützung bieten. Sie bieten damit die Chance, den aktuellen Versorgungsengpässen entgegenzuwirken – vorausgesetzt sie basieren auf wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Techniken und erfüllen alle Sicherheitsstandards.

Gegner*innen und Befürworter*innen sehen Chancen, Möglichkeiten, Hindernisse und Risiken. Kann eine Zoom-Verbindung den persönlichen Kontakt adäquat ersetzen? Können Apps und Online-Programme in psychischen Krisen und bei psychischer Erkrankung zur Überbrückung der Wartezeit auf eine Therapie genutzt werden? Und wie steht es bei all dem eigentlich um den Datenschutz?

Am 13.09.2022 findet in der Fritz Thyssen Stiftung in Köln ab 18:30 Uhr ein kostenloser Informationsabend zum Thema »E-Mental Health« mit Vorträgen und anschließender Podiumsdiskussion statt, um anhand von Beispielen Chancen und Risiken zu beleuchten. Veranstalter sind die Eckhard Busch Stiftung und der Psychiatrie Verlag.

Das Programm:

»E-Mental Health zur Behandlungsunterstützung bei psychischen Erkrankungen«

Dr. rer. med. Margrit Löbner, Arbeitsgruppenleiterin der AG Versorgungsforschung und E-Mental Health am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universitätsklinikum Leipzig.

»Von Apps, Online-Kursen und Communities: eine kurze Darstellung der Möglichkeiten«

Melanie Czarnik, Content-Management im Psychiatrie Verlag, Redaktion der Zeitschrift »Psychosoziale Umschau«.

»E-Mental Health: Integration in die Praxis«

Florian Ünver, Teil des Selfapy Teams. Selfapy ist Anbieter für Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) im Bereich der psychischen Erkrankungen.

»E-Mental Health in der beruflichen Rehabilitation«

Iris Kasel, Diplom-Psychologin und Teamleiterin des Projekts: G.A.T. (Gesundheit. Arbeit. Teilhabe) des Vereins Kette e.V. Der Verein bietet ein breites Angebot an Hilfen für Menschen mit Behinderung oder gesundheitlichen Einschränkungen und psychischen Erkrankungen in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Tages- und Freizeitgestaltung an.

Mit anschließender Podiumsdiskussion und Raum für Fragen aus dem Publikum.

Die Teilnahme am Informationsabend ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wann? Dienstag, 13. September 2022, ab 18:30 Uhr

Wo? Fritz Thyssen Stiftung, Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln

Die Veranstalter:

Die Arbeit der **Eckhard Busch Stiftung** basiert auf drei wesentlichen Säulen: Sie fördert die Projekte und Angebote, die Betroffenen und Angehörigen direkte Unterstützung bieten. Des Weiteren unterstützt die Eckhard Busch Stiftung sowohl ideell als auch materiell Initiativen und organisiert eigene Projekte mit dem Ziel, die Akzeptanz von Menschen mit psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft zu verbessern. Darüber hinaus unterstützt sie Projekte zur Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der psychischen Erkrankungen und deren Ursachen bzw. Behandlungsmöglichkeiten. Die Eckhard Busch Stiftung ist seit dem 31. August 2010 eine rechtsfähige Stiftung im Regierungsbezirk Köln.

Alle weiteren Infos und Hintergründe zur Eckhard Busch Stiftung und zu weiteren Projekten und Aktivitäten finden Sie hier: www.eckhard-busch-stiftung.de

Der **Psychiatrie Verlag** ist DER Fachverlag für Sozialpsychiatrie. Der Begriff »Sozialpsychiatrie« beschreibt eine ganzheitliche, die medizinischen wie die sozialen Folgen einer psychischen Erkrankung in den Blick nehmende Haltung. Die Sozialpsychiatrie hat das Ziel, Menschen in seelischen Krisen und bei psychischen Erkrankungen vorzugsweise in ihrem Lebensfeld professionell zu helfen und gesellschaftliche Teilhabe zu sichern. Dabei steht der Mensch mit seiner individuellen Situation und seinen persönlichen Lebensbedingungen im Mittelpunkt. Neben Büchern, Zeitschriften und digitalen Produkten, bietet der Verlag auch den Zugang zu digitalen Fortbildungen, Vorträgen und Lesungen.

Alle Aktivitäten und Informationen finden Sie hier: www.psychiatrie-verlag.de;
www.youtube.de/c/PsychiatrieVerlag

Kontakt:

Sollten Sie Bildmaterial oder Logos benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Agentur:

markenmut.
Kreatives Marketing AG
Herr Dieter Schmitges
Herzogenbuscher Str. 14
54292 Trier
Tel.: 0651 – 93 63-205
Mail: d.schmitges@markenmut.de

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Psychiatrie Verlag
Melanie Czarnik
Tel.: 0221 – 167 989 15
Mail: czarnik@psychiatrie-verlag.de